

Nachhaltige Kommunalpolitik und Wirtschaftsförderung am Beispiel der Ernährungswirtschaft

Vortrag im Rahmen der Online-Veranstaltung „Stadt.Land.Wirtschaft – Von der Nische zum Standortvorteil – die regionale Ernährungswirtschaft als Innovationstreiber?“, 16.12.2024

Dr. David Sipple

Humboldt-Professur für Nachhaltige Ernährungswirtschaft, Universität Freiburg



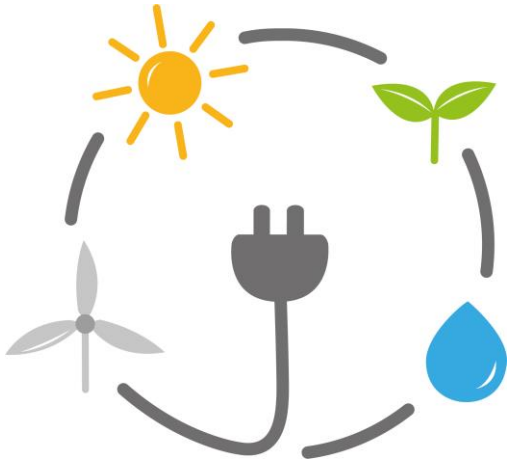
Nachhaltigkeitsprobleme im Bereich Ernährung



Quelle: New York Times

- **Klima**
26% der Treibhausgas-Emissionen
- **Biodiversität**
Hauptgrund für Artensterben
- **Gesundheit**
Belastung für Gesundheitssysteme
- **Ernährungsarmut**
Keine vollwertige Ernährung für alle
- **Verschwendung**
11 Mio./Jahr in D

Wir benötigen drei sog. „Wenden“



**Energie- und
Wärmewende**



Ernährungswende

- Weniger tierische Produkte
- Keine Verschwendung
- Sozio-ökonomische Gerechtigkeit

**→ Betriebe der
Ernährungswirtschaft**



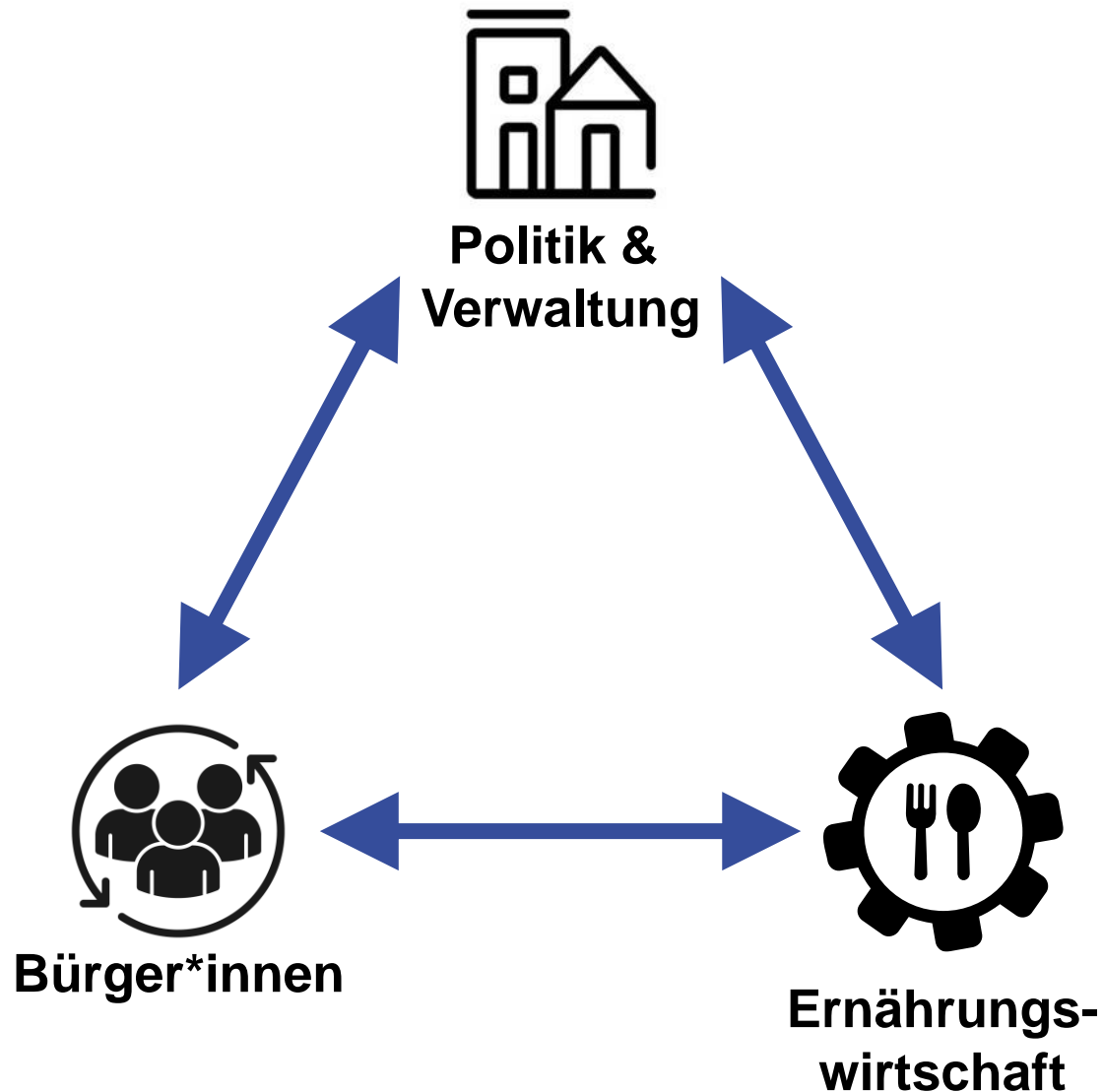
Mobilitätswende

Kommunen als wirksame Umsetzungsebene



- „Ernährungssysteme“ sind komplex
- Ernährung wird als privates, individuelles Thema wahrgenommen
- Paradigmenwechsel: Strukturelle Aspekte von Ernährung betrachten, z. B. „Ernährungsumgebung“, wie
 - Verfügbarkeiten
 - Vorhandenes Angebot
 - Politische Rahmenbedingungen
- Kommune als besonders wirksame Veränderungsebene

Kommunale Ebene: Ernährungsrelevante Akteur*innen



- **Bürger*innen**

Politische Auftraggeber*innen, Mitgestalter*innen, Konsument*innen, Unternehmer*innen, Arbeitnehmer*innen, Genoss*innen, Anteilseigner*innen

- **Ernährungswirtschaft**

Versorgung, Branche und Auftragnehmer*in

- **Politik & Verwaltung**

Regulierung, Bildungsträgerschaft, Auftraggeberin

Potential sog. „Kommunaler Ernährungssysteme“

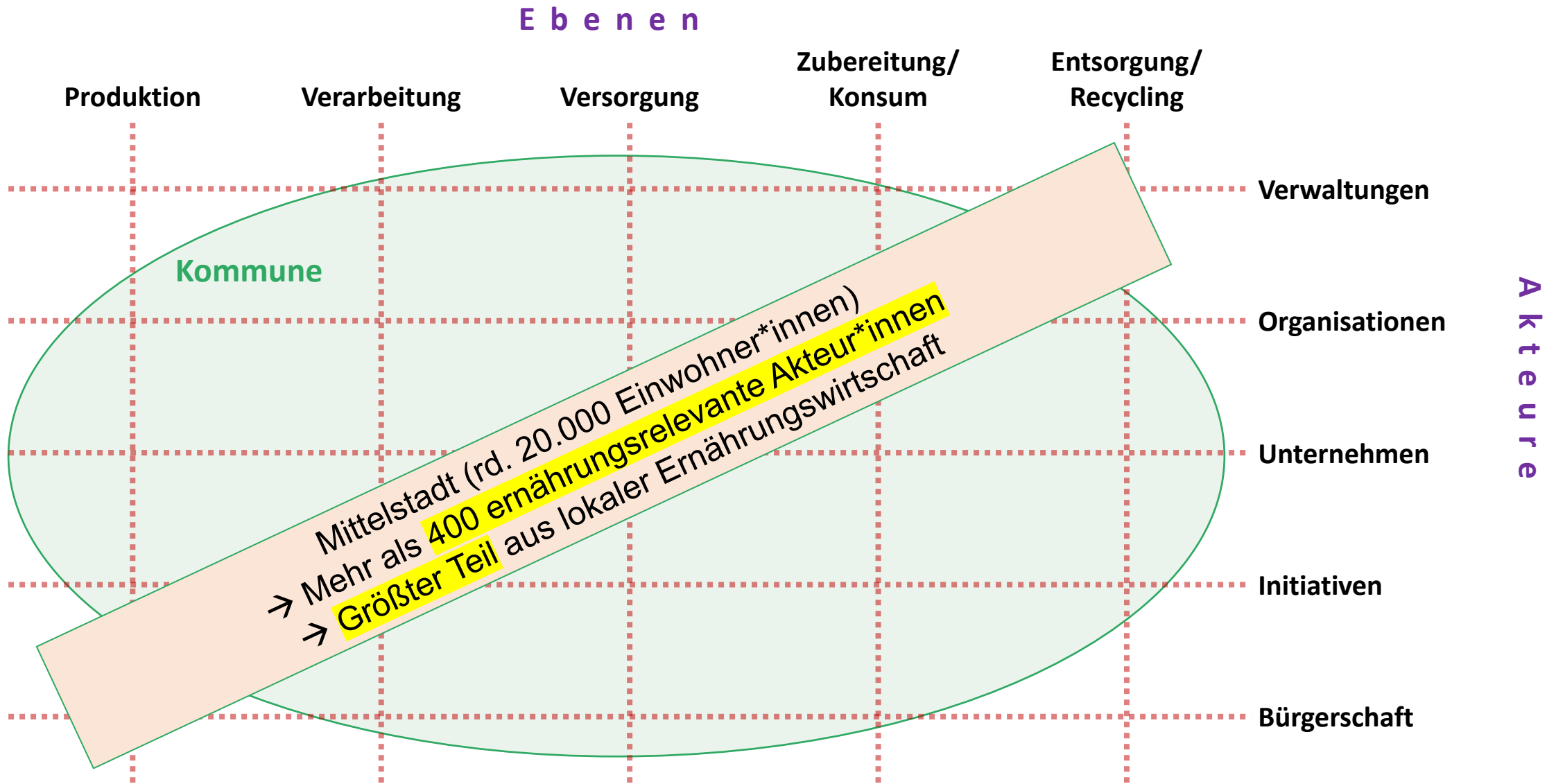


Abbildung: Kommunales Ernährungssystem aus Netzwerkperspektive (Schanz et al. 2020).

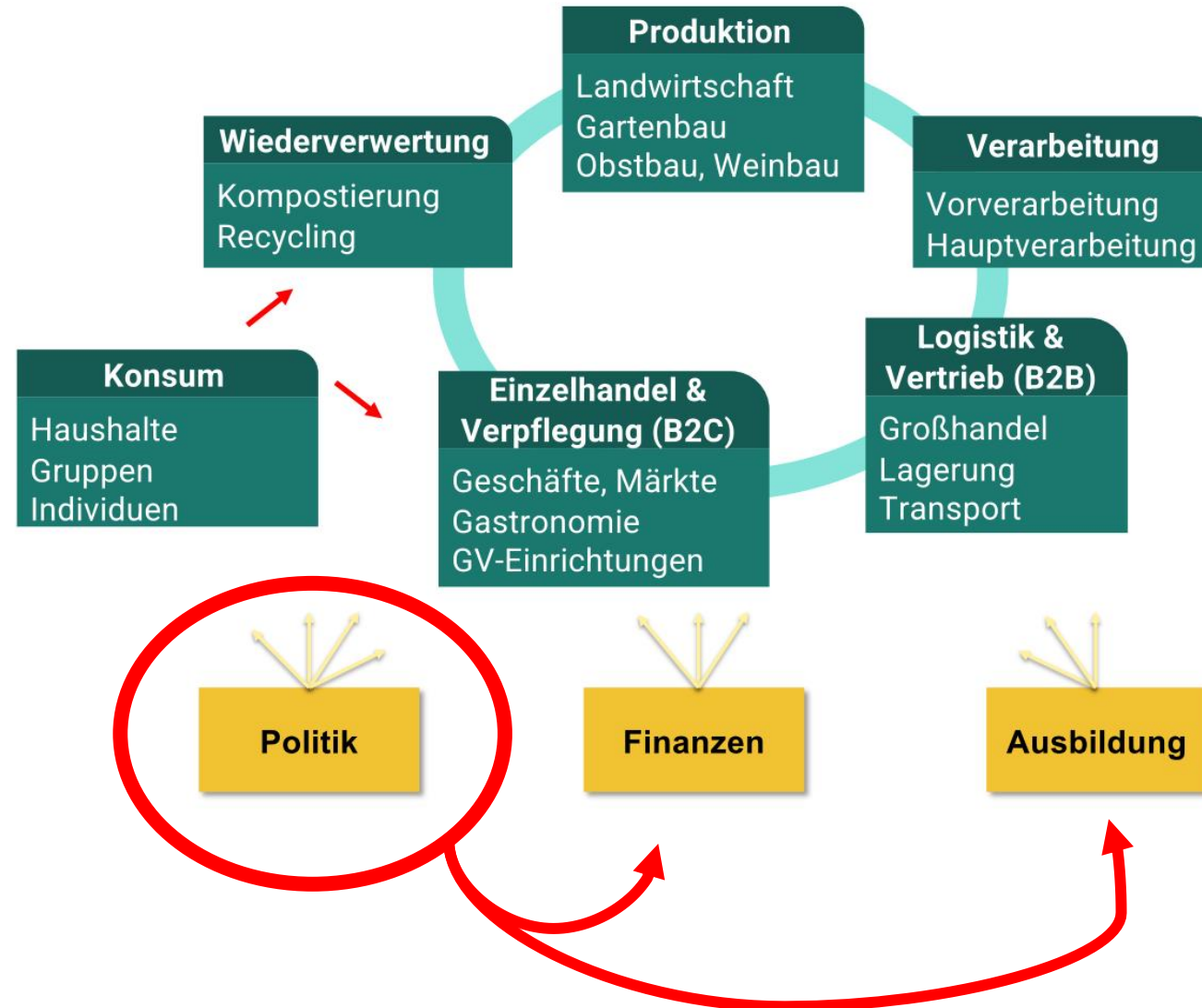
Ernährungswirtschaft als zentraler Hebelpunkt



Quelle: Sipple & Wiek 2023

- Hohe Relevanz der lokalen / regionalen Ernährungswirtschaft
- Fokus auf Betriebe und Netzwerke
- Auf lokaler Ebene gibt es noch (!) zahlreiche Betriebe
- Ernährung als Teil der kommunalen Daseinsvorsorge
- **Bedarf:**
 - Kommunale Wirtschaftsförderung mit Fokus auf nachhaltiger Ernährungswirtschaft

Stärkung einer nachhaltigen Ernährungswirtschaft durch Kommunalpolitik und -verwaltung



Alle 15 Instrumente und Anwendungen

Quelle: Sipple & Wiek 2023



Instrumente der Regulierung

- (1) Kommunale Planung
- (2) Kommunale Verordnungen

Freiraumplanung, Agri-Photovoltaik
Marktordnung, Gastronomie-Ordnung



Ökonomische Instrumente

- (1) Öffentliche Beschaffung
- (2) Unterstützung d. Vertriebs von Produkten
- (3) Verpachtung kommunaler Liegenschaften
- (4) Finanzierung von Betrieben
- (5) Betrieb von kommunalen Unternehmen

Schulverpflegung
Regionalmarke, Online-Plattform
Pachtkriterien für kommunale Flächen
Schlüsselbetriebe, Nahversorgung
Schulverpflegung, Nahversorgung, Verarbeitung



Instrumente der Kooperation

- (1) Mitarbeit in partizipativen Prozessen
- (2) Regionalmarketing
- (3) Vernetzungsaktivitäten

Ernährungsstrategie, Ernährungsräte
Bio-Stadt, Fairtrade-Town, lebenswerte Stadt
Regionales Netzwerk, Vernetzungsveranstaltung



Instrumente der Information

- (1) Studien zu Ernährungswirtschaft
- (2) Anreize für Konsument*innen (Nudging)
- (3) Praktische Ernährungsbildung
- (4) Ausbildungsangebote zu Nachhaltigkeit
- (5) Beratungsangebote für Betriebe

Lebensmittelversorgung, Schulverpflegung
Nudging auf kommunaler Ebene
Kitas & Schulen, Essbare Stadt
Fach- und Berufsschulen
Biomusterregionen, Start-Up Lab

INSTRUMENTE DER REGULIERUNG



- Fördert lokale Ernährungswirtschaft durch kommunale Planungs- und Verordnungsinstrumente
- Beispiele
 - *Kommunale Planung* stärkt Betriebe durch langfristige Entwicklungsmaßnahmen (Freiraumplanung, Bebauungsplanung etc.)
 - *Kommunale Verordnungen* können an Bedarfe nachhaltiger Ernährungswirtschaft angepasst werden (z. B. über Marktordnungen)

ÖKONOMISCHE INSTRUMENTE



- Fördern die Betriebe durch direkte wirtschaftliche Maßnahmen
- Beispiele:
 - *Öffentliche Beschaffung und Unterstützung von Vertriebsplattformen* unterstützt lokale Lieferketten
 - *Verpachtung kommunaler Liegenschaften* ermöglicht nachhaltige Nutzung öffentlicher Flächen.
 - *Betrieb kommunaler Unternehmen (Eigenbetriebe) und (Ko-) Finanzierung von Betrieben* unterstützt Schlüsselbetriebe der Nahversorgung

INSTRUMENTE DER KOOPERATION







- Fördern Partnerschaften und den Aufbau von lokalen Netzwerken
- Zielen auf die Erhöhung des Vernetzungsgrad lokaler Betriebe
- Beispiele:
 - *Vernetzungsaktivitäten und -plattformen* stärken regionale Netzwerke und Gestaltungsmöglichkeiten (u. a. Food-Hubs wie *HANSE KITCHEN*, Unternehmensnetzwerke wie *food.net:z*)
 - *Regionalmarketing* fördert Priorisierung und Sichtbarkeit nachhaltiger Ernährungswirtschaft (u. a. *Bio-Stadt, Fairtrade-Town*).

INSTRUMENTE DER INFORMATION



- Unterstützen durch Aufklärung, Bildung und Beratung
- Zielen auf Erhöhung des Wissens über nachhaltige Ernährung
- Beispiele:
 - *Nudging* und *Praktische Ernährungsbildung* fördert nachhaltiges Konsumverhalten
 - *Ausbildungs-* und *Beratungsangebote* stärken Betriebe und Mitarbeitende (u. a. über Biomusterregionen, Fachschulen etc.).

Ausblick: Kommunale Instrumente für nachhaltige GV-Einrichtungen

| Kategorie | Instrument | Konkrete Anwendung(en) |
|---|---|---|
|  Instrumente der Regulierung | Kommunale Verordnungen für in GV-Einrichtungen | Biel (CH) |
|  Ökonomische Instrumente | Öffentliche Beschaffung in GV-Einrichtungen | Freiburg |
| | Betrieb von kommunalen GV-Einrichtungen | Au am Rhein, Biel (CH), Darmstadt, Göttingen, Holzkirchen, Doren (AT), Rostock [geplant] etc. |
|  Instrumente der Kooperation | Vernetzungsaktivitäten für GV-Einrichtungen | Freiburg, Bio-Modellregionen etc. |
|  Instrumente der Information | Anreize für Konsument*innen (Nudging) in in GV-Einrichtungen | |
| | Ausbildungsangebote zur Nachhaltigkeit in in GV-Einrichtungen | Nürnberg |
| | Beratungsangebote für GV-Einrichtungen | Berlin, Bio-Modellregionen etc. |

Fazit

- Kommunale Ernährungswende benötigt die Stärkung von Betrieben der lokalen nachhaltigen Ernährungswirtschaft
- Etablierte und innovative Instrumente für Politik & Verwaltung sind vorhanden und müssen eingesetzt werden
- Engagement, Mut und Innovation seitens aller Akteur*innen ist notwendig

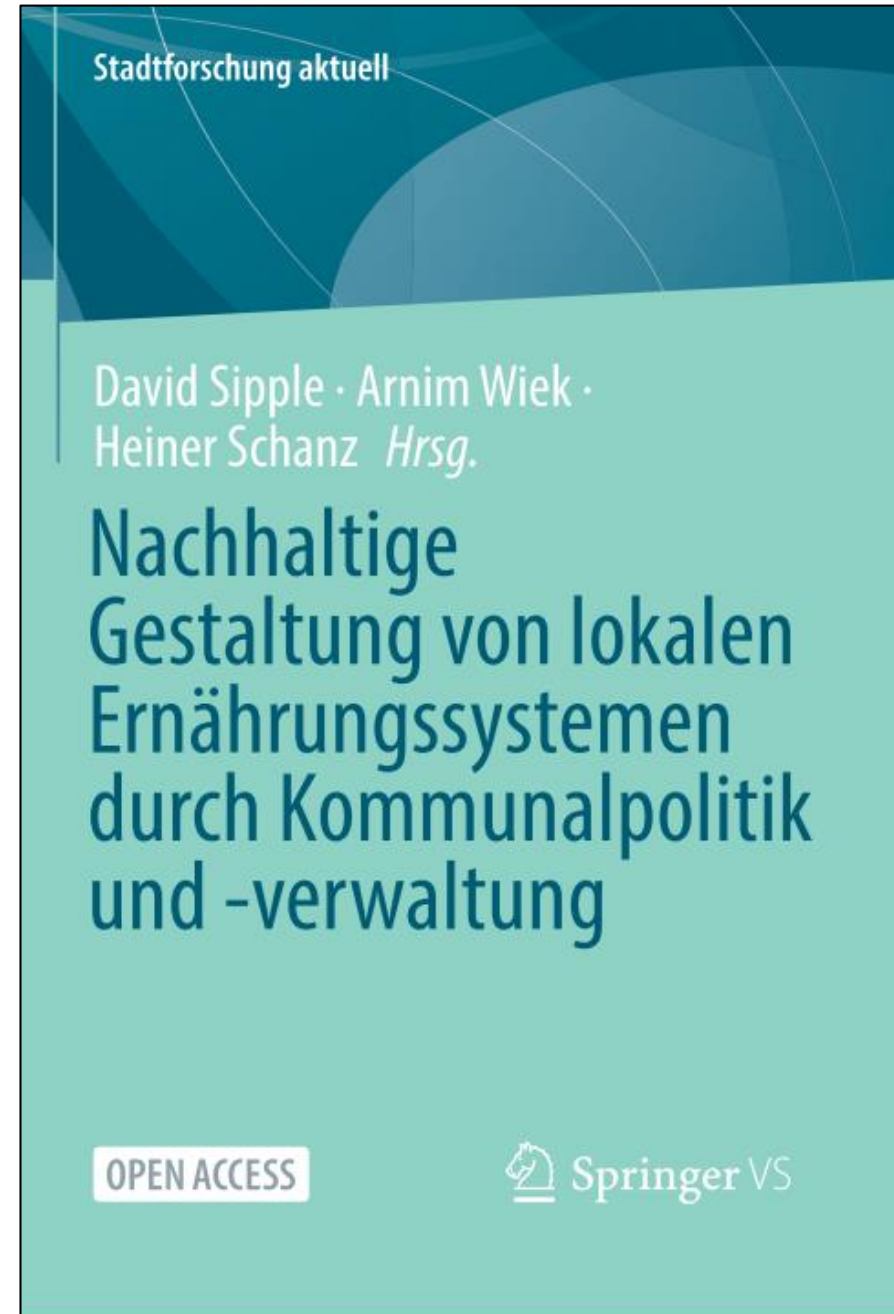
DAVID SIPPLE, ARNIM WIEK

Kommunale Instrumente für die nachhaltige Ernährungswirtschaft



Literaturhinweis

- **Open Access!**
VÖ in „Stadtforchung aktuell“ -
praxisorientierte Kommunal- und
Regionalforschung



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. David Sipple

Humboldt-Professur für Nachhaltige Ernährungswirtschaft

Wirtschaftswissenschaftliches Institut

Universität Freiburg

david.sipple@vwl.uni-freiburg.de

www.new.uni-freiburg.de

universität freiburg

